



**HANNAH
ARENDT
DENKEN
IST
GEFÄHRLICH**

PRESSEHEFT

KINOSTART 18. SEPTEMBER 2025



**Ein Dokumentarfilm von Jeff Bieber,
Chana Gazit & Sabine Krayenbühl**

Produktion: Jeff Bieber, LOOKSfilm |
D/USA | 2025 | 86 min. | DF | DCP-2K |
1,85:1 | 2.0 Stereo | FSK 12 | Trailer FSK 6

PRESSEBETREUUNG

KERN DES GANZEN
Agentur für Filmkommunikation
Tomke Meyer
Telefon: 0341 247 807 30
tomke.meyer@kerndesganzen.de

VERLEIH

PROGRESS Filmverleih
Gut Passendorf 34
06124 Halle (Saale)

KONTAKT

Isabella Jahns
jahns@progress.film
+49 341 23 429 292

PRESSEMATRIAL

progress.film/filmverleih/
hannah-arendt
& filmpresskit.de

BOOKING & BILLING

barnsteiner-film



SYNOPSIS

Nach langer Zeit widmet sich wieder ein Kinofilm Hannah Arendt – Aktivistin, Medienpersönlichkeit und furchtlose Denkerin “ohne Geländer”. Durch Originalzitate aus Arendts Essays und Briefen, vorgetragen von Nina Hoss, sowie atmosphärischen Archivaufnahmen entsteht ein intimes Porträt einer Intellektuellen, deren Leben geprägt war von der Erfahrung des Hitlerfaschismus und der Unfassbarkeit des Holocaust. Der Film zeigt, wie Arendt als Jüdin und Widerstandskämpferin die Welt zu verstehen suchte – und warum ihre Gedanken über die Katastrophen des 20. Jahrhunderts direkt zu uns im Hier und Jetzt sprechen.

LOGLINE

Der eindringliche Dokumentarfilm „Hannah Arendt: Denken ist gefährlich“ porträtiert eine der bedeutendsten politischen Theoretikerinnen des 20. Jahrhunderts und verfolgt ihren Weg von der Flucht vor dem Nationalsozialismus bis hin zu ihrem unermüdlichen Einsatz für geistige Freiheit – erzählt durch ihre eigenen Worte und seltenes Archivmaterial.



HINTERGRUND

In Königsberg in eine jüdische Familie hineingeboren, macht sie früh Erfahrungen mit dem deutschen Antisemitismus. In der Weimarer Republik hat Hannah Arendt als Studentin Zugang zu den bedeutendsten Vertretern der deutschen Philosophie. Die Gestapo verhaftet sie 1933. Sie flieht nach Frankreich und reist in den kommenden Jahren durch ganz Europa bis nach Palästina, um jüdische Kinder vor der nationalsozialistischen Verfolgung zu retten. Nach der deutschen Besetzung Frankreichs kommt sie in ein Internierungslager und emigriert schließlich nach New York.

Das amerikanische Exil wird für die Staatenlose bald zur Wahlheimat: Arendt ist begeistert von der amerikanischen Republik und steht bald im Zentrum eines lebedigen intellektuellen Netzwerks. Mit ihrem epochalen Werk „Die Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft“ analysiert sie die Genese der faschistischen Katastrophe und erlangt damit international Anerkennung.

Sie engagiert sich aktiv in der amerikanischen Politik, nimmt Stellung zu Watergate und Vietnamkrieg und warnt mit Nachdruck vor dem zerstörerischen Machtzuwachs im Weißen Haus. Ihr Bericht über den Prozess gegen den NS-Verbrecher Adolf Eichmann löst heftige Kontroversen aus.

„Wir Flüchtlinge“, „Vita Activa“, „Eichmann in Jerusalem“: Arendts Bücher und Essays erfreuen sich großer Resonanz – bis heute. Die Titel sind zu geflügelten Worten geworden. In ihrem Denken ist Arendt stets den historischen Tatsachen verpflichtet geblieben – umso beklemmender wirkt es, dass man fünfzig Jahre nach ihrem Tod und angesichts der globalen autoritären Wende den Eindruck gewinnt, sie spreche unmittelbar zur Gegenwart.

Der Titel „Hannah Arendt: Denken ist gefährlich“ spiegelt ihre Überzeugung wider, dass authentisches Denken – „ohne Geländer“ – stets das Wagnis birgt, vertraute Gewissheiten zu verlassen und sich im unbekannten Terrain neuer Erkenntnisse zu verlieren. Der Film zeichnet diesen Lebens- und Denkweg mit großer Eindringlichkeit nach. Originalzitate von Arendt und ihren zahlreichen Freund:innen und Briefpartner:innen stehen dabei im Mittelpunkt. Nina Hoss leiht Arendts Essays, Briefen und Gedichten ihre Stimme. Die Zuschauer:innen erfahren, wie Hannah Arendt historische Ereignisse und Prozesse reflektiert. Wie sie liebt. Und wie sie zweifelt.



A black and white portrait of Hannah Arendt, looking slightly to the right with a thoughtful expression. She has dark, curly hair and is wearing a dark, textured jacket over a light-colored shirt and a beaded necklace. The background is a soft, out-of-focus landscape.

PRESSESTIMMEN

„Hannah Arendt’s warnings decades ago about totalitarian threats to democratic institutions seem increasingly prophetic.”

The Washington Post

„The film doesn’t directly tie Arendt’s observations to today’s politics, but the parallels are hard to miss.”

San Diego Jewish World

„A welcoming edition of professionally made documentaries that investigates the origins of totalitarian movements.”

CPH Headliner

REGIE & PRODUKTION

JEFF BIEBER

hat zahlreiche Filme und Serien produziert, die sich mit amerikanischer Identität auseinandersetzen. Seine mehrteiligen Serien zur Geschichte kultureller Minderheiten in den USA wie THE JEWISH AMERICANS (2008), ITALIAN AMERICANS (2015) und ASIAN AMERICANS (2020) sind maßstabgebend. Für seine Arbeit ist er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden. 2022 gründet er die Produktionsfirma Jeff Bieber Productions, mit der er u.a. die vierstündige Dokumentation DANTE (2024) produziert hat.



Jeff Biebers Produktionen zählen in den USA seit drei Jahrzehnten zu den erfolgreichsten der PBS-Sendergruppe. Seine Dokumentationen unter anderem über 9/11, die Kriege in Korea, Afghanistan und im Irak sowie seine achteilige Serie AVOIDING ARMAGEDDON (2003) über die Menschheit am Rande ihrer eigenen Vernichtung haben vier EMMY Awards und drei Peabody Awards erhalten.

CHANA GAZIT

ist eine vielfach ausgezeichnete Regisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin. Der inhaltliche Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der Kultur- und Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts. Sie hat sich in ihren Filmen unter anderem mit amerikanischer Einwanderungspolitik in der Zeit des Nationalsozialismus (AMERICA & THE REFUGEES, 1997), dem Watergate-Skandal (ALL THE PRESIDENT'S MEN REVISITED, 2013) und der Situation der indigenen Amerikaner (HONORABLE NATIONS, 1991) beschäftigt.



In mehrteiligen Serien hat sie sich den Biographien der amerikanischen Präsidenten Lyndon B. Johnson (LBJ, 1991) und Franklin D. Roosevelt (FDR, 1994) gewidmet. Ihre Arbeit ist mit mehreren EMMY Nominierungen und drei EMMY Awards gewürdigt worden.

SABINE KRAYENBÜHL

ist eine preisgekrönte Filmemacherin mit über zwanzig Dokumentar- und Spielfilmen für das Kino. Sie hat bei den NEH-geförderten Dokumentarfilmen OBSESSED WITH LIGHT (2023) und LETTERS FROM BAGHDAD (2016) Co-Regie und Schnitt übernommen. Zu ihren Schnittarbeiten gehören der für den Oscar, den Independent Spirit Award und American Cinema Editors (ACE) Eddie Award nominierte Film MY ARCHITECT (2003) sowie der mit dem EMMY ausgezeichnete Film THE HUNT FOR PLANET B (2021).



Zu ihren weiteren Arbeiten zählen MAD HOT BALLROOM (2005), THE BRIDGE (2006), PICASSO AND BRAQUE GO TO THE MOVIES (2008, produziert von Martin Scorsese), VIRGIN TALES (2012), Jennifer Fox' EMMY nominierter Film MY REINCARNATION (2011), SALINGER (2013), den sie beraten hat, HBO's THE PRICE OF EVERYTHING (2018) und zuletzt MONK IN PIECES (2025) über die Grenzgängerin Meredith Monk, den sie auch mitproduziert hat. Krayenbühl hat einen BFA-Abschluss der NYU's Tisch School of the Arts und ist Mitglied von NYWIFT und der Academy of Motion Picture Arts and Sciences.

BIRGIT RASCH

Birgit Rasch ist seit 2024 Geschäftsführerin bei LOOKSfilm. Nach einer Karriere als Dramaturgin an renommierten deutschen Theatern hat sie seit 2015 für LOOKSfilm u.a. als Head of Creative Producing Dokumentarserien und -filme für deutsche und internationale Sender wie ARD, ZDF, Arte und Video-on-Demand-Plattformen wie Netflix und verantwortet. Zu ihren Produktionen gehören u.a. COLONIA DIGNIDAD – EINE DEUTSCHE SEKTE IN CHILE (2021), KRIEG VOR GERICHT – DIE JUGOSLAWIEN-PROZESSE (2021), DIE SPALTUNG DER WELT (2024) oder WARUM VERBRANNT OURY JALLOH? (2024) – allesamt für den Grimme-Preis nominiert.





IN IHREN EIGENEN WORTEN

GESPROCHEN VON NINA HOSS

Nina Hoss (BARBARA, PHOENIX, TÁR, HOMELAND) leiht der Denkerin in „Hannah Arendt: Denken ist gefährlich“ ihre intensive Stimme und begleitet sie von den Studienjahren in Deutschland bis in die siebziger Jahre.

Der Film erschließt Arendts faszinierende Gedankenwelt über ihre persönlichen Briefwechsel. Herausragende Sprecher:innen lassen die aufschlussreiche Korrespondenz mit bedeutenden Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts – von der Freundschaft mit der Schriftstellerin Mary McCarthy bis zum philosophischen Dialog mit Hans Jonas – lebendig werden.



ARCHIV

Einzigartiges Archivmaterial erweckt die Lebenswelt von Hannah Arendt zum Leben – eine faszinierende Zeitreise von Königsberg bis nach New York, erzählt anhand seltener Filmaufnahmen und unbekannter Fotos.

Der deutsche Koproduzent LOOKSfilm hat für diese Dokumentation umfangreiches Archivmaterial zusammengetragen: von privaten Filmaufnahmen, über historische Wochenschauen, zu Rundfunkaufnahmen und seltenen Fotos aus Museen, Staatsarchiven und Bibliotheken. Mithilfe der umfassenden Archivrecherche und der Aufbereitung des Materials entsteht ein authentisches Panorama des 20. Jahrhunderts, das Arendts Lebensweg und intellektuelle Entfaltung visuell erfahrbar macht.

FILMMUSIK

Der Komponist Florian Tessloff, der seit über 20 Jahren Musik für Kino, Fernsehen und VoD-Plattformen wie Netflix schreibt, hat für unseren Film eine Musik entwickelt, die sowohl die Dramatik der Ereignisse als auch Hannah Arendts Gedankenbewegungen einfängt.

Filmografie Florian Tessloff

- DER BAADER MEINHOF KOMPLEX (Kinofilm, 2008)
- PANDORUM (Kinofilm, 2009)
- RAJU (Kurzfilm, 2010)
- THE END OF THE NIGHT (Kurzfilm, 2013)
- BRÜDER (Fernsehfilm, ARD, 2017)
- OTTILIE VON FABER-CASTELL (Fernsehfilm, ARD, 2019)
- NIGHTRIDE (Kurzfilm, 2020)
- SISTERS APART (Kinofilm, 2020)
- UNBROKEN (Fernsehserie, ZDF, 2021)
- BLACKOUT (Fernsehserie, SAT.1, 2021)
- WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO (Fernsehserie, Amazon, 2021)
- BONN (Fernsehserie, ARD, 2023)
- TATORT: WAS BLEIBT (NDR, 2024)

CREW

Ein Film von Jeff Bieber und Chana Gazit | **Buch** Maia Harris | **Sprecherin** Nina Hoss | **Montage** Sabine Krayenbühl Saunders | **Deutsche Fassung** Andreas Fauser, Martin Schröder | **Archive Producers** Frederike Rüland (LOOKSfilm), Pearl Liebermann (Jeff Bieber Productions) | **Head of Archive Producing** Manuel Heller | **Musik** Florian Tessloff | **Mischung und Sound Design** Tobias Fritsch (LOOKSfilm), Kai Hoffmann | **Kamera** Christoph Rohrscheidt | **Graphik und Animation** Mindbomb Films LLC | **Color Grading** wave-line GmbH | **Postproduktion** Robert Gordon (Jeff Bieber Productions), Karen Bornkessel (LOOKSfilm), Martin Ritter (LOOKSfilm) | **Fachberatung** Roger Berkowitz, Samantha Rose Hill, Lyndsey Stonebridge | **Rechtsberatung** Michael Beller (Jeff Bieber Productions), Daniel Köpcke (LOOKSfilm), Eva Denzinger (LOOKSfilm), Steve Hornig (LOOKSfilm) | **Development** Paul Jannis Wiederhold | **Creative Producer** Salme Lopez (Jeff Bieber Productions), Niklas Hoffmann-Walbeck (LOOKSfilm) | **Line Producer** Nathalie Dietrich | **Produktionsleitung** Jochen Dickbertel (SWR) | **Head of Production** Jens Körner | **Produziert von** Jeff Bieber (Jeff Bieber Productions), Regina Bouchehri (LOOKSfilm), Gunnar Dedio (LOOKSfilm), Birgit Rasch (LOOKSfilm) | **Redaktion** Antje Stamer (SWR), Simone Reuters (RBB) | **Distribution Deutschland** PROGRESS Filmverleih Isabella Jahns | **Booking & Billing** Barnsteiner Film | **Distribution International** LOOKS International Bettina Offermann

Copyright verwendete Bilder: Courtesy of the Hannah Arendt Bluecher Literary Trust_Art Resource, NY_2025 PROGRESS Filmverleih

VERLEIH | VERTRIEB | PRESSE

PROGRESS Filmverleih

Isabella Jahns

+49 341 23 429 292

jahns@progress.film

Presse- und Social Media-Material:

progress.film/filmverleih/kingdom

filmpresskit.de

PRESSEBETREUUNG

KERN DES GANZEN

Agentur für Filmkommunikation

Tomke Meyer

+49 341 247 807 30

tomke.meyer@kerndesganzen.de

BOOKING & BILLING – BARNSTEINER-FILM

Britta Wilkening-Barnsteiner

britta.wilkening@barnsteiner-film.de

+49 43 53 99 80 176

Eduard Barny Barnsteiner

barny@barnsteiner-film.de

+49 43 53 99 80 175